

Auf Einladung von Groep Leroi aus Hasselt trafen sich die 37 Sanco-Mitglieder in Belgien zu ihrer diesjährigen Hauptversammlung, die traditionsgemäß am Himmelfahrtstag stattfindet.

Der Lizenzgeber, die Glas Trösch AG, Bützberg, war durch Heinz und Erich Trösch sowie die Mitglieder der Gruppenleitung Armin Streit und Jürgen Servais vertreten.

Der Tagungsablauf brachte neben dem Regularienteil hinsichtlich der Produkte und der technischen Werte viel Neues. Unter der bewährten Leitung von Jürgen Halbmeier von der Sanco-Beratung wurden die neuen U_g -Werte nach DIN EN 673 und g -Werte nach DIN EN 410 präsentiert, die europaweit für die gesamte Sanco-Gruppe gelten. Die dafür erforderlichen Informationen werden demnächst in gedruckter Form und im Internet verfügbar sein.

33. Sanco-Hauptversammlung:

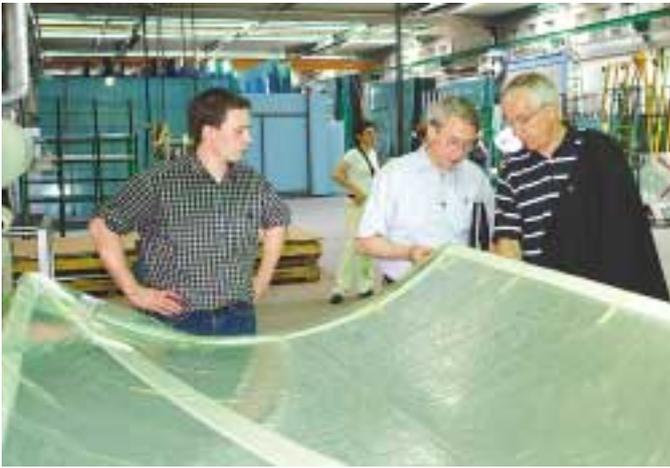
Gut positioniert

Was das Produktsortiment der Gruppe angeht stehen neben den bewährten Wärmedämm-Produkten Neuheiten der Bereiche Sonnenschutz, Schalldämmung und Sicherheit in der Markteinführung.

Nach Auskunft des Unternehmens belegt eine ausführliche Marktbetrachtung, daß sich Sanco trotz problematischer Baukonjunktur anteilmäßig verbessern konnte, was auch durch den Beitritt neuer Mitglie-



Jürgen Halbmeier von der Sanco-Beratung präsentierte die neuen technischen Werte, die für die Sanco-Gruppe gelten



Bilder: Sanco

Zu den Spezialitäten des belgischen Sanco-Partners Groep Leroi gehört die Produktion von gebogenem, entspiegeltem „Luxar“-Glas

genes, entspiegeltes Sanco „Luxar“-Glas – auch als Isolierglas – zum Programm. Die umfassend ausgestattete Glasbearbeitung erlaubt neben dem Biegen auch das Schleifen. Damit ergibt sich für den Innenausbau ein komplettes Programm. Eine eigene Herstellung von VSG und ESG ergänzt die Produktion.

Abgerundet wurde die Betriebsbesichtigung durch die Anwesenheit des Show-Trucks von Glas Trösch. In der integrierten Muster-Präsentationswand wurden neueste Varianten von Architekturglaswendungen gezeigt. ■

der in die Gruppe ermöglicht wurde. Der Marktanteil im Isolierglassektor in Deutschland beträgt, laut Sanco, jetzt ca. 15 %. Die Verantwortlichen sehen dies als eine sehr gute Ausgangsbasis für die Zeit nach dem momentanen Konjunkturtief.

Im Fokus für den zukünftigen Erfolg stehen die Kundenberatung und der Service, die konsequent ausgebaut werden sollen. Hierbei spielt die Nutzung moderner Kommunikationsmittel eine wichtige Rolle, da sie schnelle Verbindungen und Antworten erlaubt.

Als wichtiger Termin für den Kundendialog wurde die Fensterbaumesse in Nürnberg genannt, wo Sanco und Glas Trösch mit einem Gemeinschaftsstand vertreten sind.

Starker belgischer Partner

Neben dem theoretischen Teil stand die Besichtigung der verschiedenen Produktionsstätten des Gastgebers auf dem Programm. Die Groep Leroi zählt zu den führenden Glasunternehmen in Belgien. Das Familienunternehmen, dessen Wurzeln zurück bis ins Jahr 1938 reichen, verfügt über große Kompetenz in Sachen Glas. Viele eindrucksvolle Bauwerke in Belgien und den Niederlanden sind mit Sanco-Isolierglas der Groep Leroi ausgestattet. Neben der „klassischen“ Isolierglasproduktion besitzt das Unternehmen umfangreiches Know-how für Spezialanwendungen, wie z. B. im Bereich Structural Glazing. So gehört gebo-

Neues Gruppenmitglied:

Seit Juli verstärkt die Hoffmann-Glas-Gruppe die Sanco-Kooperation. Das Unternehmen umfaßt Handel, Produktion und Veredelung von Glas. Als Vollsortimenter werden Partner aus dem glasverarbeitenden Handwerk ebenso bedient wie Fensterhersteller, Metall- und Fassadenbauer.